Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **89 (2004)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gottlob: Kein Gott in der EU-Verfassung

In der Präambel der europäischen Verfassung wird es keinen Verweis auf Gott und das Christentum geben. Für den deutschen Theologen und Mathematiker Kuno Füssel wäre die Erwähnung Gottes in der EU-Verfassung einer Gotteslästerung gleichgekommen, wie er kürzlich an einer Veranstaltung der Religiös-sozialistischen Vereinigung in Zürich erklärte. Der Theologe und bekennende Kommunist Füssel, heute Mitglied der PDS, vor Jahren wegen seiner Mitgliedschaft in der kommunistischen Partei mit Berufsverbot belegt, meinte, die militaristische EU-Verfassung sei nicht vereinbar mit der Botschaft der Bergpredigt, der Feindesliebe, des Jesus von Nazareth. Auch das kapitalistische Wirtschaftssystem der Ausbeutung das in der EU-Verfassung festgeschrieben wurde, stehe im Widerspruch zu den Gedanken der Solidarität und der Nächstenliebe des Christentums.

Auch die Schweizer Bundesverfassung beginnt mit der Präambel: Im Namen Gottes des Allmächtigen!
Ich vermute, der liebe Gott im Himmel, falls es ihn überhaupt gibt, was zu bezweifeln ist, ärgert sich täglich über den Missbrauch seines Namens durch Politiker, Militärs, Feldprediger und Wirtschaftskapitäne.

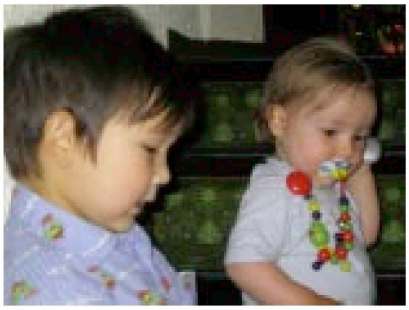
H. Frei, Zürich

...und dann bekam Gott plötzlich Lust auf ein Erd-Eis

Winterthurer Freidenker

Vorsommer war es nicht gerade, schon eher April, was das Wetter anbelangte, als sich die Winterthurer Freidenker zu ihrem traditionel-

len "Zmorge" trafen. In der Einladung war ein Brunch erwähnt, war wohl deshalb der Aufmarsch so überwältigend?
34 waren es, die der Einladung folgten, darunter auch die vermutlich jüngsten Freidenker der Schweiz, Helen Furner (ladies first!) und Rui Long Wäckerlin, die beide noch gratis mitessen durften.



Es war also kein Brunch, wie vorher fälschlicherweise verkündet, aber ein reichhaltiges Zmorge-Buffet, bei welchem wirklich niemand zu kurz kam, das vor allem auch seinen Preis wert war.
Einige Unentwegte brachen nach dem Essen noch zu einem Rundgang durch den Plättlizoo auf, die anderen setzten im Restaurant die begonnene "Sonntagsandacht" fort.

Ein gelungener Anlass, eine fröhliche Runde – und dank dem Mitfahr-Service konnten auch weniger mobile Mitglieder dabei sein.

Danke, Annamarie Locher, für die gute Idee und die Organisation.

jlc

Basel - Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.

Basel - Vereinigung

Jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis ca. 17:30 Uhr: Donnerstag Hock Restaurant "Park", Flughafenstr. 31. Bei schönem Wetter im Gartenrestaurant.

Bern

Montag, 6. September ab 19:00
Freie Zusammenkunft
Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49B

Winterthur

Dienstag, 17. August 2004 14:00
Dienstags-Stamm
Restaurant "Chässtube" am Archplatz

Mittwoch, 1. September 19:30
Diskussionsforum bereichert durch persönliche Erfahrungen von B. Stutz.
Thema: "Demokratie und Islam"
Restaurant "Chässtube" am Archplatz

Zürich

Sonntag, 15. August 2004 12:00
Grillfest auf dem Sternenberg bei E. u. K. Küenzi, bei jeder Witterung.
Bahnfahrer treffen sich um 10:00 Uhr beim Treffpunkt HB.
Anmeldung bitte bis 13. August an Tel. 01463 16 55 oder mit Postkarte an den Präsidenten H. Rutishauser.

Dienstag, 21. September 2004
Freidenker-Ausflug in den
Mystery-Park, Interlaken

Ein Ausflug für skeptische Freidenken de und ihre Angehörige aus der ganzen Schweiz. Wir reisen per Bahn nach Interlaken Ost, von dort fährt ein direkter Bus zum Gelände. Sonderbillette der SBB ab Zürich Fr. 95.- ab Basel Fr. 89.-, ab Bern Fr. 65.-. Ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen.

Anmeldung bis 31. August 2004
Heinrich Habicht ☎ 01865 16 93
In Langwise 23, 8424 Embrach
h.habicht@swissonline.ch
Winterthurer Freidenker